

und nicht anders als durch Gerichtlichen Zwang wieder her gehen wollte. Daselbst rings umher in einer unzertrennlichen Reihe lag angestrandetes Guth wohl 100 Fuß breit und etliche Fuß hoch über einander. Man mochte kommen wo man wollte, so lag es voll von erstickten Vieh, als Pferde, Kühe, Schaaf, Schweine, Hüner ic. Man mochte hin sehen wo man wollte, so sahe man zerschlagenes und zerbrochenes Haus-Geräthe, welches theils vom Wasser, theils aber auch von Menschen war zerschlagen worden. Und muß einen die Haut schauern, wenn man sich noch dieses jämmerlichen Zustandes erinnert.

§ III. Unter andern angetriebenem Guth habe ich auch gesehen, Ein Stück daß bey Westerholz auf ein Stück Landes, welches 5 Dinten groß Land ange- ist (iedes Dint zu 400 Ruthen in die Länge, und so viel in die trieben. Breite gerechnet) ein ander Land, so eben so groß ist, getrieben, und dasselbe so bedeckt, daß von dem vorigen nichts mehr zu sehen ist. Dieses sehr große Stücke, welches über jenes her getrieben, ist wohl 3 bis 4 Fuß dicke, und ist vielleicht von einem morastigen Grunde durch des Wassers Macht los gerissen worden und also mit einander dorthin getrieben.

§ IV. Nachdem das Wasser völlig verlaufen und die Menschen auf dem Felde gehen konnten, so wurden sehr viele von den armen ertrunkenen Menschen gefunden. Da fand man Kinder und Säuglinge; da brachte man Jünglinge und Jungfrauen; da brachte man Männer und Frauen; da brachte man Alte und Betagte, welche man in jämmerlicher Gestalt auf dem Felde gefunden hatte. Und diese Ertrunkene wurden in so grosser Menge gebracht, daß man auf manchen Kirch-Hof in einem Tage wohl 10, 20 bis 30 begraben und ehrlich zur Erden bestattet hat. Dannhero man auch alle Tage, wohl 14 Tage nach einander, nichts als ein Gethöne hörte, welches die Todten-Glocken verursachten. Zwar diese Zeit, da man die Todten so häufig fand, (Denn vorher hatte man sie nur einzeln gefunden) währete nicht über 3 Tage: Denn es fiel gleich darauf ein hoher Schnee und starker Frost ein, unter welchem noch die meisten verdeckt blieben, und so lange liegen mußten, bis das Wetter wieder aufgebrochen war. Und wie es da ausgesehen, soll hernach erzehlet werden.

Man fand viele Todte auf dem Felde liegen.